

Inhaltsverzeichnis

Das Hufeisen zu Plauen 3

Das Hufeisen zu Plauen

Metrisch beh. v. Hager, Voigtländische Volkssagen. 1839. H. I. S. 43.

Früher sah man auf dem Dache eines Hauses am [Markte](#) zu [Plauen](#) ein [Hufeisen](#) angenagelt. Von diesem wird erzählt, es sei einst ein Soldatentrupp (nach Andern wäre es das wilde Heer gewesen) in wilder [Flucht](#) durch die Stadt gejagt und einem der Pferde sei, als sie über den [Markt](#) sprenghen, ein [Hufeisen](#) ab- und bis an jene Stelle des Daches hinaufgeflogen, wo man es zum Andenken befestigte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 47; [Digitale Volltext-Ausgabe bei WikisourceVersion vom 1.8.2018](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [plauen](#), [markt](#), [hufeisen](#), [flucht](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:644_das_hufeisen_zu_plauen&rev=1630437421

Last update: **2025/01/30 10:21**

